

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

25.09.2026

Dezernat Staatsschutz sucht Zeugen zu gestohlenem Davidstern | Vier Nächte in Folge Schwerpunktkontrolle auf der Autobahn | Zeugen zu Unfall gesucht

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 359|2026

Chemnitz

Dezernat Staatsschutz sucht Zeugen zu gestohlenem Davidstern

Zeit: 24.09.2026, 16:15 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Kaßberg

(2775) Wie der Polizei am gestrigen Donnerstagnachmittag über eine Online-Anzeige bekannt wurde, hat sich in den vergangenen Tagen im Lern- und Gedenkort des früheren Kaßberg-Gefängnisses in der Kaßbergstraße ein Diebstahl eines Exponats sowie eine Sachbeschädigung ereignet. Zwischen dem 16. September 2026,

10:00 Uhr, und dem 23. September 2026, 16:00 Uhr, haben unbekannte Besucher in der Dauerausstellung zur Zeit des Nationalsozialismus im ehemaligen Hafttrakt B eine Schautafel beschädigt und einen gelben Davidstern-Aufnäher (sogenannter »Judenstern« oder »Gelber Stern«) entwendet. Die Tat ging für den Betreiberverein der Gedenkstätte mit einem nicht unerheblichen Stehlschaden einher. Der immaterielle Schaden wiegt schwerer.

Das Dezernat Staatsschutz der Chemnitzer Kriminalpolizei hat Ermittlungen wegen gemeinschädlicher Sachbeschädigung in Tateinheit mit besonders schwerem Fall des Diebstahls aufgenommen. Es werden Zeugen gesucht. Wem ist im Zeitraum zwischen dem 16. September 2026, 10:00 Uhr, und dem 23. September 2026, 16:00 Uhr, in der Gedenkstätte etwas aufgefallen, das mit der Tat in Verbindung stehen könnte? Wem wurde womöglich ein Stoffaufnäher »Gelber Stern« jüngst zum Kauf angeboten? Wer kann

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Angaben zu den Tätern machen? Sachdienliche Zeugenhinweise werden unter Telefon 0371 387-3448 bei der Kriminalpolizei entgegengenommen. (Ry)

Funkmast besprüht

Zeit: 23.09.2026, 09:00 Uhr bis 24.09.2026, 09:00 Uhr

Ort: OT Borna-Heinersdorf

(2776) Durch Übersteigen eines Zaunes gelangten Unbekannte in den Nahbereich eines an der Wittgensdorfer Straße errichteten Funkmastes. In etwa 20 Meter Höhe brachten die Täter silber-blaufarbene Buchstaben- und Zahlenkombinationen an. Die senkrecht am Turm gesprühten Graffiti haben eine Länge von gut zehn Metern. Angaben zum entstandenen Sachschaden liegen noch nicht vor. (Ry)

Auffahrunfall an Ampel

Zeit: 24.09.2026, 10:00 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(2777) Am Donnerstagvormittag befuhr ein 60-Jähriger mit einem Pkw Renault die Reichsstraße in Richtung Zwickauer Straße (B 95). An der Kreuzung Zwickauer Straße hielt ein vorausfahrender Pkw Seat (Fahrerin: 66) an einer Ampel an. In der Folge fuhr der Renault auf den Seat auf. Die 66-Jährige erlitt leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 5.000 Euro. (rae)

Zwei Pkw an Ampelkreuzung zusammengestoßen

Zeit: 24.09.2026, 11:50 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(2778) Am Donnerstagvormittag befuhr ein 22-Jähriger mit einem Pkw VW die Bergstraße in Richtung Salzstraße. An der Ampelkreuzung zur Salzstraße kam es zum Zusammenstoß mit einem querenden Pkw Opel (Fahrerin: 63). Die 63-Jährige erlitt leichte Verletzungen. Rettungskräfte brachten sie in ein Krankenhaus. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro. Die Ermittlungen zum Unfallhergang, insbesondere zur Ampelschaltung, dauern an. (rae)

E-Scooter-Fahrer leicht verletzt

Zeit: 24.09.2026, 13:05 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(2779) Am Donnerstagmittag befuhr eine 63-Jährige mit einem Pkw Kia die Bergstraße aus Richtung Hartmannstraße kommend. Auf Höhe des Konkordiaparks querte ein

E-Scooter-Fahrer (26) die Fahrbahn von links in Richtung Schloßteich. Dabei kam es zum Zusammenstoß zwischen dem Kia und dem E-Scooter. Der 26-jährige erlitt leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 5.000 Euro. (rae)

Landkreis Mittelsachsen

Vier Nächte in Folge Schwerpunktkontrolle auf der Autobahn

Zeit: 21.09.2026 bis 25.09.2026

Ort: Lichtenau, Bundesautobahn 4, beide Fahrtrichtungen

–Bildveröffentlichung–

(2780) In vier Nächten kontrollierten Polizisten der Chemnitzer Verkehrspolizeiinspektion gemeinsam mit dem Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM) auf der BAB 4 insbesondere Großraum- und Schwerlasttransporte. Dabei gab es viel zu beanstanden. Über ein Drittel der kontrollierten Fahrzeuge musste stehen bleiben – die Polizisten untersagten 31 Fahrzeugführern die Weiterfahrt, bis die Beanstandungen behoben sind.

Montag-, Dienstag-, Mittwoch- und Donnerstagnacht fanden die Kontrollen an der Raststätte »Auerswalder Blick« in beide Fahrtrichtungen statt. Die Polizeidirektion Chemnitz wurde bei der Kontrollaktion auch durch Beamte der übrigen vier Polizeidirektionen Sachsens unterstützt. Im Einsatz waren pro Nacht jeweils rund 20 Einsatzkräfte.

Die Polizisten kontrollierten insgesamt 86 Fahrzeuge, überwiegend Großraum- und Schwerlasttransporte, aber auch Kleintransporter teilweise mit Anhänger. Dabei sind insgesamt 115 Verkehrsordnungswidrigkeiten angezeigt worden. In

26 Fällen wurden beispielsweise Überladungen festgestellt. In einigen Fällen konnten festgestellte technische Mängel vor Ort behoben und die Verkehrssicherheit hergestellt werden, beispielsweise durch einen Reifenwechsel oder durch Nachsicherung der Ladung. Zahlreiche Verstöße gegen die Fahrpersonalverordnung, beispielsweise wegen nicht ordnungsgemäßen Einhaltens der Lenk- und Ruhezeiten, wurden in Zuständigkeit des BALM geahndet.

Beispielhaft erwähnt wird eine Feststellung aus der vergangenen Nacht: Ein zwölfachsiger Sattelzug (siehe Foto 2), der mit einer 69 Tonnen schweren Presse beladen und in Richtung Polen unterwegs war, hatte keine Genehmigungen für den Transport. Für die überschrittene Fahrzeuglänge, -breite sowie -höhe und für das Gesamtgewicht des Gespanns von über 116 Tonnen hätte es Ausnahmegenehmigungen bedurft. Auch konnte der Fahrer des Absicherungsfahrzeugs keinen erforderlichen Befähigungsnachweis vorweisen. Für den Sattelzug- und den Begleitfahrzeugfahrer hatte dies ein Bußgeld zur Folge. Zudem muss das Transportunternehmen mit Konsequenzen rechnen. Aufgrund der Unrechtmäßigkeiten und dem damit einhergehenden finanziellen Vorteil durch unterlassene Beantragungen von Genehmigungen wurde gegen das

Transportunternehmen ein Einziehungsbetrag in Höhe von 28.000 Euro verhängt. Auch in diesem Fall endete die Fahrt am Kontrollort. (ds)

Auf Flucht vor Polizei Auspuff verloren

Zeit: 24.09.2026, 21:30 Uhr

Ort: u.a. Rochlitz, Erlau, Hartha

(2781) Gegen einen 42-jährigen Autofahrer (deutsch) wird wegen mehrerer Delikte ermittelt, nachdem er mehr als 25 Kilometer vor einer Polizeikontrolle geflüchtet war.

Polizisten wollten den Fahrer eines Pkw Mercedes in Rochlitz einer Verkehrskontrolle unterziehen, doch der gab Gas. Zeitweise ohne Beleuchtung und mit überhöhter Geschwindigkeit fuhr durch mehrere Ortschaften wie Milkau, Erlau und Geringswalde. Zwischen Aschershain und Hartha verlor der Pkw aufgrund der riskanten Fahrweise den Auspuff. Die nachfolgenden Polizisten konnten nicht mehr ausweichen, sodass der Funkstreifenwagen diese überfuhr und Sachschaden in Höhe von schätzungsweise 1.000 Euro am Polizeifahrzeug entstand. Die Insassen blieben unverletzt und das Fahrzeug fahrbereit. Der flüchtende Mercedes konnte nach weiterer Verfolgung auf der S 36 nahe dem Harthaer Kreuz durch Polizeikräfte gestoppt werden. Wie sich herausstellte, war der Mercedes nicht zugelassen und nicht versichert. Die angebrachten Kennzeichen waren gefälscht. Der 42-jährige Fahrer hatte keine gültige Fahrerlaubnis und stand laut Vortest unter Drogeneinfluss (Amphetamine). Im Auto fanden die Polizisten zudem noch geringe Mengen Drogen.

Der Mercedes und die falschen Kennzeichen wurden ebenso wie die Drogen sichergestellt. Für den Fahrer folgten eine Blutentnahme sowie Anzeigen u. a. wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, verbotener Kraftfahrzeugrennen, Fahrens ohne Fahrerlaubnis und Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz sowie Betäubungsmittelgesetz. (ds)

Vorfahrt missachtet? Pkw-Fahrerin leicht verletzt

Zeit: 24.09.2026, 15:45 Uhr

Ort: Brand-Erbisdorf

(2782) Am Donnerstagnachmittag fuhr eine 22-Jährige mit einem Pkw Mini aus einer Grundstücksausfahrt eines Gewerbegebietes nach rechts in die Großhartmannsdorfer Straße (B101) in stadteinwärtige Richtung ein. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem von links kommenden, vorfahrtsberechtigten Pkw Dacia (Fahrerin: 65). Die

22-Jährige erlitt leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.000 Euro. (rae)

Erzgebirgskreis

Zeugen zu Unfall gesucht

Zeit: 16.09.2026, 14:50 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(2783) Die Polizei ermittelt zu einem Unfall in der Straße Schulbrücke am Mittwoch, dem 16. September 2026, und sucht Zeugen.

Ein 16-Jähriger fuhr mit einem Leichtkraftrad im Innenhof des Bildungszentrums in der Straße Schulbrücke in Richtung der Ausfahrt des Geländes, als plötzlich ein grauer Pkw von dortigen Parkflächen auf seine Fahrspur einbog. Aus diesem Grund musste der Jugendliche eine Gefahrenbremsung einleiten, woraufhin er zu Sturz kam. Er begab sich im Nachgang in ärztliche Behandlung. Er hatte leichte Verletzungen erlitten. Der beteiligte Pkw war weggefahren.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zum Unfall bzw. zum unbekannten grauen Pkw und dessen Fahrer/Fahrerin machen können. Unter Telefon 03771 12-0 werden Hinweise im Polizeirevier Aue entgegengenommen. (ds)

Medien:

Foto: SLT_Verkehrskontrolle Bild 1

Foto: SLT_Verkehrskontrolle Bild 2